



Villa Parkstr. 14

Parkstr. 14
Inventar-Nr. 291
Denkmallisten-Nr. A 81

Zweigeschossiger traufenständiger Putzbau von 1901 mit vier Achsen in neogotischen Formen unter Jugendstileinfluss. Flankierung mittlerer zwei Achsen von ausluchtartigen Vorbauten. Großes, korbbogiges Fenster im Obergeschoss, darüber die Inschrift „Gott segne dieses Haus und die da gehen ein und aus“. Horizontale Gliederung der Geschosse durch Gesimsbänder. Pfannengedecktes Walmdach. Zwerchdach mit Zierfachwerk im Drempel. In den Gefachen Schilf und Schwäne in Stuckdekor.



Parkstr. 14, 2008